

# Stade lädt zur langen Nacht

Stadttouristiker und zwölf Einrichtungen stellen buntes Programm zusammen

**STADE.** In Stade wird erstmals eine lange Nacht angeboten – aber keine lange Nacht der Museen wie in Hamburg und nicht eine lange Nacht des Wissens wie in Buxtehude. „Es handelt sich um eine lange Nacht der Vielfalt“, sagt Stades Chef-Touristiker Egon Ahrens. Er und Frank Tinnemeyer von der Stade Tourismus GmbH haben fast alle wichtigen Akteure des städtischen Kultur- und Event-Lebens an einen Tisch geholt – (fast) alle sind am Freitag, 9. Juli, dabei.

„Wir machen an diesem Freitagabend in Stade die Nacht zum Tage“, verspricht Tinnemeyer. Damit auch für jeden etwas dabei ist, reicht die Palette von Mitmachaktionen im Schwedenspeichermuseum über Klavierkonzerte und Lesungen bis hin zu Hip-Hop-Tanz vor der Kulisse des historischen Rathauses. Parallel läuft auch das vierte Stader Winzerfest rund um das Zeughaus, das von

der Arbeitsgemeinschaft Stade Aktuell veranstaltet wird.

Nicht nur Schwedenspeicher, Kunsthaus, Holzkran am Hansehafen oder Schleusenhaus öffnen ihre Türen in der Regel bis Mitternacht an diesem Freitag, sondern auch die meisten Stader Geschäfte in der Innenstadt halten ihre Ladentüren bis 22 Uhr offen und laden zum abendlichen Einkaufsbummel ein.

Danach, also ab 22 Uhr, wird in den Museen, auf der Straße und auch in den Stader Kirchen Programm geboten. Unter anderem gibt es im Schwedenspeicher ein Klavierkonzert innerhalb der „Klaviertage Untere Elbe“, diverse Erlebnisführungen der Stader Tourismus GmbH bei Nacht, eine Lesung im Innenhof der Buchhandlung Waller, eine Aufführung der Hip Hop Academy Hamburg mit Tänzern und jugendlichen Rappern in der Hökerstraße, die vom Stadeum angeboten wird, Füh-

rungen im Kunsthaus am Wasser West sowie nächtliche Lampionfahrten mit dem Fleetkahn über den Burggraben.

Einen besonderen Kinderbetreuungsservice mit Sammelbildertausch und Malaktionen wird das Schwedenspeichermuseum anbieten.

Und die Gastronomen rund um den Fischmarkt wollen Stades längsten Biertresen mit kulinarischen Genüssen, passend zum Gerstensaft, aufbauen. Gastwirtsprecher Thomas Brückner betont ausdrücklich, dass bewusst dem Winzerfest keine Konkurrenz gemacht werde. Denn insgesamt verspricht sich Wolfgang Drusell durchaus auch eine Belebung des Winzerfestes durch diese neue lange Nacht in Stade. Er und Egon Ahrens rechnen mit 20 000 bis 30 000 Besuchern an diesem Abend in Stades Innenstadt, allerdings müsse das Wetter mitspielen, räumen sie ein. (pa)



**Stade bei Nacht:** Auch die Fischmarkt-Gastronomen sind dabei.

## Zwölf Stader Organisationen sind am 9. Juli dabei

Insgesamt zwölf Einrichtungen und Vereine beteiligen sich an der **langen Stader Nacht**. Dabei sind: das Stadeum, die Stade Tourismus GmbH, die Arbeitsgemeinschaft Aktuelles Stade, Schwedenspeicher und Kunsthaus, der Förderkreis Alt-Stade, der Kunstverein

Stade, der Fotoclub „Das Auge“, der Verein Stade liest, der Verein Musik-ConTakte, die Innenstadt-Kirchen, der Verein Alter Hafen und die Fischmarkt-Gastronomie. Das TAGEBLATT wird rechtzeitig vor dem 9. Juli noch einmal das gesamte Programm vorstellen.